



## Private Krankenversicherung Beitragsanpassung 2013

*PKV Beitragsanpassung 2013: Was tun?*

(ddp direct) Versicherte mancher privaten Krankenversicherungen müssen sich im kommenden Jahr 2013 auf steigende Beiträge für ihren Versicherungsschutz einstellen. Während sich die meisten PKV Anbieter entweder noch gar nicht oder nur sehr zurückhaltend bezüglich einer möglichen Anpassung ihrer Beiträge äußern, haben einige wenige inzwischen die Karten auf den Tisch gelegt und eindeutige Angaben zum Thema PKV Beitragserhöhung 2013 gemacht. Allerdings gibt es für privat Krankenversicherte nicht nur schlechte Nachrichten, einige private Krankenversicherungen haben nämlich bereits stabile Beiträge für ihre Versicherten im Jahr 2013 versprochen, für manchen PKV Versicherte wird es sogar niedrigere Beiträge geben.

Nur vereinzelte private Krankenversicherungen äußern sich bisher zu Beitragsanpassungen in 2013

Wie eingangs erklärt, halten sich die meisten PKV Anbieter bisher noch mit Erklärungen über mögliche Beitragserhöhungen in 2013 zurück. Allerdings haben bereits ein paar private Krankenversicherungen zu diesem Thema Stellung bezogen. So haben die Central, die Gothaer, die Hallesche und die Süddeutsche Krankenversicherung inzwischen öffentlich erklärt, dass die Beiträge zu ihren PKV Tarifen 2013 definitiv steigen. Die AXA Krankenversicherung, die Barmenia, Deutscher Ring und Allianz äußerten, dass bestimmte von ihnen angebotene PKV Tarife im kommenden Jahr nicht teurer werden würden, verschwiegen jedoch, ob in den anderen Tarifen aus ihrem PKV Repertoire mit Beitragserhöhungen zu rechnen sei.

Überschussbeteiligung bei der Universa PKV

Gute Nachrichten erhalten in diesen Tagen jedoch die privat Krankenversicherten der Universa. Das Unternehmen kündigte an, auch im kommenden Jahr wieder eine Besserstellungsprüfung für alle ihre Privatpatienten anzubieten. Außerdem werde das kostenbewusste Verhalten der Universa Versicherten auch zukünftig mit der Rückzahlung von bis zu vier Monatsbeiträgen belohnt, kündigte der Nürnberger Versicherer an.

Stabile bis sinkende PKV Beiträge bei der Debeka Krankenversicherung

Aus Sicht von PKV Versicherten am positivsten äußerte sich bisher der Marktführer der privaten Krankenversicherungen, die Debeka. Deren Vorstandsvorsitzender Uwe Laue erklärte in einem Interview, dass er allen privat Krankenversicherten seines Hauses für das Jahr 2013 stabile Beiträge versprechen könne. Auch für etwa 100.000 ältere PKV Versicherte der Debeka hatte Laue gute Neuigkeiten. Sie könnten sich im kommenden Jahr sogar über sinkende Beiträge freuen, wie AsentaNews berichtet.

Grund für diese Entwicklungen seien zwei Gesichtspunkte: Erstens habe die Debeka in den vergangenen Jahren gut gewirtschaftet und zweitens handele man als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG) nicht gewinnorientiert, sondern sei lediglich seinen Versicherungsnehmern verpflichtet. Auch bei der Debeka werde es weiterhin die Beitragsrückerstattung für PKV Versicherte, die ein Jahr keine Leistungen ihrer Versicherung in Anspruch nähmen, geben, versprach Laue.

Sonderkündigungsrecht bei PKV Beitragserhöhung

Die zu erwartenden Beitragserhöhungen der privaten Krankenversicherungen in 2013 werden viele ihrer Versicherungsnehmer hart treffen. Einige Privatpatienten befürchten bereits jetzt, dass sie sich die angehobenen Beiträge für ihren Versicherungsschutz im nächsten Jahr nicht mehr leisten können. Für diese Versicherten ist das sogenannte Sonderkündigungsrecht, das immer dann zur Anwendung kommt, wenn Versicherte über eine Erhöhung ihrer Beiträge informiert werden, der letzte Ausweg. Das PKV Verbraucherportal gibt hierbei Hilfestellung.

Hierbei ist jedoch zu beachten, dass man nicht überstürzt seine Private Krankenversicherung wechseln sollte. Denn bei einem Wechsel des PKV Versicherers verliert der Versicherungsnehmer nicht nur seine bisher angesparten Altersrückstellungen, sondern muss sich auch in der Regel einer erneuten Gesundheitsprüfung der neuen PKV stellen. Hierdurch ist die Gefahr groß, in einem noch teureren PKV Tarif des neuen Versicherers zu landen.

Bei steigenden Beiträgen PKV Tarif wechseln

Wer also von steigenden Beiträgen seiner PKV betroffen ist, sollte lieber in einen günstigeren Tarif bei seinem angestammten PKV Versicherer wechseln. Dies bringt ihm den Vorteil, einerseits niedrigere Beiträge zahlen zu müssen, andererseits jedoch seine Altersrückstellungen behalten zu können und das ohne erneute Gesundheitsprüfung. Mit Hilfe eines PKV Rechners kann jeder, der seinen PKV Tarif wechseln möchte, online die in Frage kommenden PKV Tarife und die hierfür zu erwartenden Beiträge vergleichen.

Beitragsstabilität und positive Beitragsentwicklung privater Krankenversicherer beachten

Bei der Auswahl der privaten Krankenversicherung sollte der Vergleich der bisherigen Beitragsentwicklung beachtet werden. Denn eine Beitragsstabilität auch in der Zukunft kann die Private Krankenversicherung, wenn solide gewirtschaftet wird. Unter anderem Rating-Agenturen wie Assekurata oder map-Report bzw. Morgen & Moren, Franke & Bornberg etc widmen sich in ihrem PKV Test privater Krankenversicherungen mit stabilen Beiträgen. Das Fachportal Test-Private-Krankenversicherung.NET zeigt die Testberichte in einer Übersicht.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/843d7x>

Permanenter Link zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/wirtschaft/private-krankenversicherung-beitragsanpassung-2013-39714>

## Pressekontakt

Asenta GmbH

Herr Asenta Röber  
Am Hulsberg 129

28205 Bremen

info@asenta.de

### **Firmenkontakt**

Asenta GmbH

Herr Asenta Röber  
Am Hulsberg 129  
28205 Bremen

asenta.de/  
info@asenta.de

Das Fachportal rund um die private Krankenversicherung bietet einen Überblick über die Testergebnisse und Testberichte namhafter Rating-Agenturen und Experten wie etwa der Stiftung Warentest / Finanztest [www.test-private-krankenversicherung.net/beste-pkv-im-test-2012-stiftung-warentest-vergleich-12](http://www.test-private-krankenversicherung.net/beste-pkv-im-test-2012-stiftung-warentest-vergleich-12)